



Schutzkonzept

TSV 1893 Gangkofen

Für alle Jugendmannschaften (U5–U18)

1. Leitbild des Vereins

Der TSV 1893 Gangkofen steht für:

- Respekt
- Fairness
- Gewaltfreiheit
- Wertschätzung
- Gleichbehandlung aller Kinder und Jugendlichen

Der Schutz der uns anvertrauten Jungen und Mädchen hat oberste Priorität.

Wir dulden **keine Form von Gewalt, Missbrauch, Diskriminierung oder Grenzverletzung** – weder körperlich, psychisch noch sexualisiert.

2. Ziele des Schutzkonzeptes

- Schutz der Kinder und Jugendlichen vor jeglicher Form von Gewalt
- Sensibilisierung aller Trainer, Betreuer und Funktionäre
- Klare Verhaltensregeln im Trainings- und Spielbetrieb
- Transparente Beschwerdewege
- Prävention durch klare Strukturen

3. Geltungsbereich

Dieses Schutzkonzept gilt verbindlich für:

- Alle Jugendtrainer (U5–U18)
- Co-Trainer
- Betreuer
- Jugendleitung
- Ehrenamtliche Helfer
- Praktikanten
- Personen im erweiterten Betreuerumfeld

4. Präventive Maßnahmen

4.1 Persönliche Eignung

- Vorlage eines **erweiterten Führungszeugnisses** (alle 5 Jahre)
- Unterzeichnung des Verhaltenskodex
- Teilnahme an Schulungen (z. B. DFB-Kinderschutzangebote)

4.2 Schulung & Sensibilisierung

Orientierung an den Empfehlungen des Deutschen Fußball-Bund:

- Regelmäßige Information zum Thema Kinderschutz
- Sensibilisierung für Nähe- und Distanzverhalten
- Aufklärung über Grenzverletzungen und Meldepflichten

5. Verhaltenskodex für alle Trainer des TSV 1893 Gangkofen

Dieser Kodex ist verbindlich und wird von jedem Trainer unterschrieben.

5.1 Grundhaltung

Ich verpflichte mich:

- Kinder und Jugendliche zu respektieren
- Ihre Würde zu achten
- Ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern
- Vorbild zu sein

5.2 Nähe und Distanz

- Körperkontakt erfolgt ausschließlich sportlich notwendig (z. B. Hilfestellung).
- Kein unangemessener Körperkontakt.
- Keine Einzeltrainings in abgeschlossenen Räumen ohne Einsehbarkeit.
- „Vier-Augen-Gespräche“ nur in einsehbaren Bereichen.

5.3 Umgangston & Kommunikation

- Keine Beleidigungen, Demütigungen oder Bloßstellungen.
- Keine sexistischen, rassistischen oder diskriminierenden Aussagen.
- Kritik erfolgt sachlich und konstruktiv.
- Kinder werden nicht angeschrien.

5.4 Umkleide- und Duschsituation

- Trainer betreten Umkleiden nur nach Ankündigung.
- Keine gleichzeitige Nutzung von Duschen mit Kindern/Jugendlichen.
- Bei jüngeren Jahrgängen (U5–U9) nur wenn notwendig und möglichst mit zweiter erwachsener Person.

5.5 Fahrten & Auswärtsspiele

- Keine Einzelbeförderung eines Kindes ohne schriftliche Zustimmung der Eltern.
- Transparente Organisation von Fahrgemeinschaften.
- Keine Übernachtungssituationen ohne klare Aufsicht und getrennte Schlafbereiche.

5.6 Digitale Kommunikation

- Kommunikation möglichst über offizielle Vereinskanäle oder Eltern.
- Keine privaten Chatverläufe mit einzelnen Kindern.
- Keine unangemessenen Bilder, Videos oder Nachrichten.
- Veröffentlichung von Fotos nur mit Einverständniserklärung.

5.7 Alkohol, Rauchen & Drogen

- Kein Konsum von Alkohol oder Drogen im Beisein von Kindern.
- Kein Rauchen im Trainings- oder Spielumfeld.

5.8 Umgang mit Verdachtsfällen

Ich verpflichte mich:

- Auffälligkeiten ernst zu nehmen.
- Nicht selbst zu ermitteln.
- Unverzüglich die benannte Vertrauensperson zu informieren.
- Diskretion zu wahren.

6. Beschwerde- und Meldewege

6.1 Benannte Vertrauensperson im Verein

Der TSV 1893 Gangkofen benennt:

- Eine interne Kinderschutzbeauftragte Person = Jugendleitung
- Eine stellvertretende Ansprechperson = Abteilungsleitung

Kontaktmöglichkeiten:

- Persönlich
- Telefonisch
- Per E-Mail

6.2 Externe Beratungsstellen

Bei Bedarf können folgende Stellen kontaktiert werden:

- Jugendamt
- Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt
- Notrufnummern

(Adressen werden vereinsintern ergänzt.)

7. Interventionsleitfaden

Im Verdachtsfall:

1. Ruhe bewahren.
2. Betroffenenem Kind zuhören, nichts versprechen.
3. Dokumentation der Beobachtungen.
4. Information an Vertrauensperson.
5. Weitere Schritte nur in Abstimmung mit Fachstellen.

8. Transparenz gegenüber Eltern

- Veröffentlichung des Schutzkonzeptes auf der Vereinswebsite
- Elterninformationen zu Saisonbeginn
- Offene Kommunikationskultur
- Möglichkeit zur anonymen Rückmeldung

9. Selbstverpflichtungserklärung

Jeder Trainer des TSV 1893 Gangkofen bestätigt:

„Ich erkenne das Schutzkonzept des TSV 1893 Gangkofen an und verpflichte mich, den Verhaltenskodex einzuhalten und aktiv zum Schutz der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen beizutragen.“

Ort, Datum:

Unterschrift Trainer:

Unterschrift Jugendleitung:

Abschluss

Der TSV 1893 Gangkofen übernimmt Verantwortung für die Sicherheit und das Wohlergehen aller Kinder und Jugendlichen von U5 bis U18.

Kinderschutz ist keine einmalige Maßnahme, sondern ein fortlaufender Prozess.

Elterninformationsbroschüre

Kinderschutz beim TSV 1893 Gangkofen

Für alle Jugendmannschaften U5 – U18

Liebe Eltern,

Ihr Kind spielt Fußball beim TSV 1893 Gangkofen – und das soll vor allem eines sein:

Freude, Gemeinschaft und eine sichere Umgebung.

Der Schutz Ihrer Kinder steht für uns an erster Stelle. Deshalb haben wir ein verbindliches Schutzkonzept für alle Jugendmannschaften entwickelt.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie informieren, wie wir Kinderschutz verstehen, was wir konkret umsetzen – und wie Sie uns dabei unterstützen können.

1. Unser Selbstverständnis

Wir stehen für:

- Respekt und Fairness
- Gewaltfreie Erziehung im Sport
- Wertschätzende Kommunikation
- Gleichbehandlung aller Kinder
- Null-Toleranz gegenüber Diskriminierung und Missbrauch

Jedes Kind – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Leistungsniveau – soll sich bei uns sicher fühlen.

2. Was bedeutet Kinderschutz bei uns konkret?

▪ Verbindlicher Verhaltenskodex für Trainer

Alle Trainer und Betreuer verpflichten sich schriftlich zu klaren Regeln im Umgang mit Kindern.

▪ Erweitertes Führungszeugnis

Alle verantwortlichen Personen legen regelmäßig ein erweitertes Führungszeugnis vor.

▪ Sensibilisierung und Schulung

Wir orientieren uns an den Empfehlungen des Deutschen Fußball-Bund.

▪ Klare Regeln zu:

- Nähe und Distanz
- Umkleidesituationen
- Einzelgesprächen
- Fahrten zu Spielen
- Digitaler Kommunikation

3. Unsere wichtigsten Schutzregeln

Damit Sie wissen, was bei uns gilt:

Umkleiden

- Trainer betreten Umkleiden nur nach Ankündigung.
- Keine gemeinsame Nutzung von Duschen.
- Bei jüngeren Kindern möglichst zwei Aufsichtspersonen.

Einzelgespräche

- Nur in einsehbaren Bereichen.
- Keine abgeschlossenen Räume.

Fahrten zu Spielen

- Keine Einzelbeförderung ohne Zustimmung der Eltern.
- Transparente Organisation.

Digitale Kommunikation

- Kommunikation möglichst über Eltern oder Gruppen.
- Keine privaten Einzelchats zwischen Trainern und Kindern.

4. Was wir von Eltern erwarten

Kinderschutz funktioniert nur gemeinsam.

Wir bitten Sie:

- Unterstützen Sie eine respektvolle Kommunikation.
- Unterlassen Sie beleidigende oder aggressive Zurufe.
- Informieren Sie uns bei Auffälligkeiten.
- Halten Sie sich an Vereinsregeln.
- Melden Sie uns Veränderungen, die für Trainer wichtig sein könnten (z. B. gesundheitliche oder persönliche Belastungen Ihres Kindes).

5. Woran erkennen Sie mögliche Probleme?

Achten Sie bei Ihrem Kind auf:

- Plötzliche Verhaltensänderungen
- Rückzug vom Sport
- Auffällige Angst vor bestimmten Personen
- Unerklärliche Verletzungen
- Vermeidung von Training oder Spielen

Sprechen Sie Ihr Kind ruhig an – ohne Druck.

6. An wen können Sie sich wenden?

Im TSV 1893 Gangkofen gibt es:

- Eine interne Kinderschutz-Vertrauensperson
- Eine stellvertretende Ansprechperson
- Die Jugendleitung

Sie können sich jederzeit vertraulich an uns wenden.

Bei Bedarf unterstützen wir auch den Kontakt zu externen Fachstellen (Jugendamt oder Beratungsstellen).

7. Was passiert im Verdachtsfall?

- Jede Meldung wird ernst genommen.
- Wir handeln diskret und verantwortungsvoll.
- Wir ermitteln nicht eigenständig, sondern arbeiten mit Fachstellen.
- Der Schutz des Kindes hat oberste Priorität.

8. Unsere Haltung gegenüber Gewalt

Wir dulden keine:

- Körperliche Gewalt
- Psychische Gewalt (Demütigungen, Bloßstellungen)
- Sexuelle Grenzverletzungen
- Rassistische oder diskriminierende Aussagen
- Mobbing innerhalb der Mannschaft

9. Unsere gemeinsame Verantwortung

Kinder brauchen:

- Vertrauen
- Sicherheit
- Vorbilder

- Unterstützung

Fußball soll ein sicherer Raum sein – für Entwicklung, Freundschaft und Freude.

Haben Sie Fragen?

Sprechen Sie uns an.

Offene Kommunikation ist die Grundlage für Vertrauen.

TSV 1893 Gangkofen

Jugendabteilung

Gemeinsam für einen sicheren Sport.